

Köln, 15. April 2013

- Holger Nikelis zum 9. Mal Deutscher Einzelmeister im Rollstuhl-Tischtennis
 - Paralympicssieger von London siegt souverän im Finale gegen Walter Kilger
 - Europameisterschaften im Oktober 2013 im Blick des Kölners
-

Knapp sieben Monate nach dem Gewinn der Goldmedaille bei den Paralympics in London hat sich Rollstuhl-Tischtennisspieler Holger Nikelis erfolgreich zurück gemeldet: Der 35 Jahre Kölner holte sich am Samstag, 13. April, in Lobbach bei Heidelberg den Einzeltitel bei den Deutschen Meisterschaften in der Wettkampfklasse I. Der aktuelle Weltranglistenzweite gewann im Finale gegen Walter Kilger (Plattling) mit 3:1 und sicherte sich seinen insgesamt neunten Einzeltitel. „Die nationalen Titelkämpfe sind eine Prestigeveranstaltung. Deshalb freue ich mich, dass ich meinen Titel verteidigen konnte“, sagt der Spieler vom RSC Köln.

Nikelis musste im Turnierverlauf lediglich einen Satz im Finale gegen Kilger abgeben. Der Plattlinger war nach längerer, gesundheitsbedingter Auszeit erstmals wieder bei einem Turnier am Start. „Er ist nach wie vor ein sehr ernstzunehmender Gegner für mich“, so Nikelis. Am Ende ließ der Kölner jedoch beim 11:8, 12:10, 7:11 und 13:11 nichts anbrennen und wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Zuvor hatte er sich in den Gruppenspielen gegen die Spieler Faust, Engelhardt und Karl sowie im Halbfinale gegen Markus Sieger durchgesetzt.

Ausrichter der zweitägigen Veranstaltung war die Manfred-Sauer-Stiftung. „Das Areal in Lobbach ist mit der Ludwig-Guttman-Sporthalle, ihren behindertengerechten Umkleiden und Parkplätzen sowie dem angrenzenden Hotel mit Gastronomie ein idealer Austragungsort“, lobt Nikelis.

Und so ließen es sich auch viele Stars der Rollstuhl-Tischtennisszene nicht nehmen, bei den Deutschen Meisterschaften mit dabei zu sein. Zu den Teilnehmern zählten neben Nikelis etwa die Silbermedaillengewinner von London, Thomas Schmidberger, Jan Gürtler und Thomas Brühle. Und auch die amtierenden Vizeweltmeister Werner Burkhardt, Selcuk Cetin und Dietmar Kober sowie die Nachwuchsstars Valentin Baus und Sandra Mikolaschek waren in Lobbach am Start und testeten vor den Augen des neuen Bundestrainers Volker Ziegler ihre Form zu Beginn der Saison.

Für Holger Nikelis bedeuteten die nationalen Titelkämpfe bereits den zweiten Wettkampf in 2013. Ende März hatte der amtierende Weltmeister bereits beim internationalen Turnier in Lignano (Italien) aufgeschlagen. Dort belegte er im Einzelwettbewerb Rang zwei hinter dem Österreicher und Weltranglistenersten Andreas Vevera. „Ich bin mit den bisherigen Ergebnissen zufrieden, wenngleich meine Form natürlich noch ausbaufähig ist“, sagt Nikelis, der im Februar nach längerer Wettkampfpause wieder ins Training eingestiegen war.

Der Fokus liegt für Nikelis in diesem Jahr auf den Europameisterschaften im Oktober, die ebenfalls im italienischen Lignano ausgetragen werden. „Bis dahin ist noch Zeit, im Training an dem einen oder anderen zu feilen“, sagt er. Der nächste Leistungstest steht Mitte Mai an, beim internationalen Turnier im slowenischen Lasko.

Verfolgen Sie Holger Nikelis im Netz unter www.facebook.com/nikelis und www.nikelis.de